

# Highlights der Vergangenheit

## Betretene Diplomanden und Masteranden erhalten den Erich-Gutenberg-Preis



### Gutenberg geht online

**Gesellschaft belohnt im Berufsbildungsbereich zwei herausragende Diplomarbeiten**

Die Erich-Gutenberg-Gesellschaft hat am 29. August 2007 in der Stadtbibliothek Herford die 10. Preisverleihung für die besten Diplomarbeiten im Bereich der Betriebswirtschaftslehre durchgeführt. In diesem Jahr wurden zwei herausragende Diplomarbeiten im Bereich der Betriebswirtschaftslehre ausgezeichnet. Die Gewinner sind Prof. Dr. Hermann Jähres und Dirk Quermann (1. Preis) sowie Hanka Schöneberg und Prof. Dr. Rainhold Decker (2. Preis).

Die Preisverleihung wurde von Prof. Dr. Hermann Jähres moderiert. Er begrüßte die Gäste und dankte für die Teilnahme an der Veranstaltung. Er hob die Bedeutung der Erich-Gutenberg-Gesellschaft für die Förderung der wissenschaftlichen Arbeit hervor. Die Gewinner erhielten jeweils einen Preis und eine Urkunde. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im nächsten Heft des Herforder Kreisblatts vorgestellt.

Herforder Kreisblatt v. 29.08.2007

### Preise für junge Diplom-Kauffrauen

Gutenberg-Gesellschaft belohnt Barbara Schürings und Janine Kettler

Herford (tm). Barbara Schürings und Janine Kettler haben die meritevollsten ausgearbeiteten jungen Diplom-Kauffrauen, deren herausragende Diplomarbeiten von der Gutenberg-Gesellschaft



Preisverleihung beim Sommerfest der Gutenberg-Gesellschaft 2007. Von links: Dirk Quermann, Prof. Dr. Hermann Jähres, Barbara Schürings, Dr. Ursula Birkmann, Janine Kettler und Prof. Dr. Rainhold Decker. Foto: Meuser

anlässlich des alljährlichen Sommerfestes ausgezeichnet wurden von der Erich-Gutenberg-Gesellschaft mit je 700 Euro prämiert. In der Stadtbibliothek im Erich-Gutenberg-Haus am

Linnshaar-Platz überreichten am Montagabend Dr. Ursula Birkmann und Klaus Rohbaum, vom Vorstand der Gesellschaft die Preise. Barbara Schürings stellte ihre Diplomarbeit zum Thema »Stärkung eines e-Procurement-Systems zur Verengung mit Non-Procurement-Beitrag« bei einem ostwestfälischen Maschinenbauunternehmen» den anwesenden Mitgliedern der Erich-Gutenberg-Gesellschaft vor. Eingeleitet wurde der Vortrag von Jost T. Tamasovic von der Firma Claas KGA mbH, bei der diese Diplomarbeit entstanden war. Die Arbeit von Janine Kettler beschäftigte sich mit dem Thema »Law der Zukunft: Konkrete Identifikation von Schlüsselfaktoren mittels Szenario-Technik für die zukünftige Fahrzeug-Generation der MAN-Nutzfahrzeuge AG«.

Nach einer Einführung von Prof. Dr. Fred Becker, der die Arbeit betreut hatte, stellte auch Janine Kettler die Ergebnisse ihrer Untersuchung vor. Sie war eigens für die Preisverleihung aus München angereist. Seit 1989 prämiert die Gutenberg-Gesellschaft jährlich herausragende Diplomarbeiten mit Praxisswert, um damit dem Wissenstransfer zwischen Hochschule und Wirtschaft zu fördern.

### 2005

- Hendrik Langen  
„Familienfreundliche Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung: Kritische Diskussion am Beispiel der Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG“

### 2007

- Janine Kettler  
„LKW der Zukunft – Empirische Identifikation von Schlüsselfaktoren mittels Szenario-Technik für die zukünftige Fahrzeug-Generation der MAN Nutzfahrzeuge AG“

### 2012

- Anna Sauer  
„Einsatzmöglichkeiten des Web 2.0 im Rahmen des externen Personalmarketings: Identifikation, Darstellung und Bewertung alternativer Instrumente für die Zielgruppe der Auszubildenden bei der Miele & Cie. KG“

### 2002

- Oliver Krahn  
„Personaleinführung: Eine explorative Studie bei Unternehmungen in Ostwestfalen-Lippe“

### 2001

- Julia Anna Maria Nordmann  
„Internet Recruiting als Instrument des externen Personalmarketings. Kritische Diskussion am Beispiel der Dresdner Bank AG“

### 2000

- Dirk Quermann  
„Koordination als organisatorisches Problem einer Management-Holding: Kritische Diskussion von Lösungsansätzen“

Erich-Gutenberg-Gesellschaft verlieh Preis an Dirk Quermann

### Belohnung für hervorragende Noten

Bielefeld/Jülichbeck/Herford (tg). Der Konflikt zwischen Wissenschaft und Praxis zu lösen, hat sich die 1997 in Herford gegründete Erich-Gutenberg-Gesellschaft e.V. auf ihre Fahne geschrieben. Diesen Ziel über die Auszeichnung zweier herausragender Diplomarbeiten mit Preisbezug ins der Fakultät für

Die Gesellschaft, die das Andenken des bedeutenden Betriebswirtschaftler Erich Gutenberg (1887 -

Wirtschaftswissenschaften der Universität Bielefeld, der aus Jülichbeck stammende Dirk Quermann und der galische Herforder Hanka Schöneberg prämiert werden. In einer Feierstunde in der Herforder Stadtbibliothek den Erich-Gutenberg-Preis entgegen nehmen.

1984) gipfelt, hatte auch die Preisträger der Diplomanden, Dr. Fred



Verleihung des Erich-Gutenberg-Preises in der Herforder Stadtbibliothek (v.l.): Dr. Ursula Birkmann, Prof. Dr. Hermann Jähres, Dirk Quermann, Hanka Schöneberg, Dirk Quermann und Prof. Dr. Rainhold Decker. Foto: Schöneberg

Wirtschaften Blatt Bielefeld, 8.9.2000

### LOKALE WIRTSCHAFT

Erich-Gutenberg-Gesellschaft Herford vergab Preise an junge Diplomanden

### Gute Adresse für Bewerber: das Internet

Herford (tm). Die Herforder Erich-Gutenberg-Gesellschaft e.V. hat am Montag in Herford zum dritten Mal zwei Diplomanden der Betriebswirtschaftswissenschaften der Universität Bielefeld mit dem Erich-Gutenberg-Preis ausgezeichnet. Damit werden herausragende Diplomarbeiten im Bereich der Betriebswirtschaftslehre mit Preisbezug ins der Fakultät für



Preisverleihung beim Sommerfest der Gutenberg-Gesellschaft 2007. Von links: Dirk Quermann, Prof. Dr. Hermann Jähres, Barbara Schürings, Dr. Ursula Birkmann, Janine Kettler und Prof. Dr. Rainhold Decker. Foto: Meuser



Preisverleihung beim Sommerfest der Gutenberg-Gesellschaft 2007. Von links: Dirk Quermann, Prof. Dr. Hermann Jähres, Barbara Schürings, Dr. Ursula Birkmann, Janine Kettler und Prof. Dr. Rainhold Decker. Foto: Meuser